

Ein Blick in die Messehallen von Nürnberg

Hersteller geben einen Vorgeschmack auf ihre Auftritte zur IFH/Intherm

Wenn sich die SHK-Branche im April in Nürnberg trifft, bringen Hersteller ihre aktuellen Entwicklungen mit. Die Messestände werden dabei nicht nur zur Produktschau, sondern auch zum Treffpunkt für Gespräche über Projekte, Anwendungen und neue Ideen aus der Praxis. Der folgende Überblick stellt eine Auswahl von Herstellern vor und zeigt, was Besucher an den Ständen erwartet.

Schell GmbH & Co. KG
Halle 7, Stand 219

Innovative Lösungen für Trinkwasserhygiene, Wassersparen und Healthcare

Schell präsentiert auf der IFH/Intherm seine digitale Armaturengeneration „E²“. Neu im Portfolio: die elektronische Aufputz-

Urinal-Druckspüler-Serie „Schelltronic E²“

als Ergänzung zu den Waschtisch-Armaturen „Xeris E²“, „Celis E²“ und „Puris E²“. „Die Serie kombiniert modernes Design mit wassersparenden Funktionen“, heißt es von Schell. Integriertes Bluetooth und ein ToF-Sensor ermöglichen Parametrierung, Steuerung und Dokumentation per App sowie eine exakte Auslösung. Über die App lassen sich Funktionen an unterschiedliche Nutzungsszenarien anpassen. „Schelltronic E²“ eigne sich besonders für Trinkwasserinstallationen in öffentlichen Gebäuden mittlerer Größe wie Schulen oder Pflegeeinrichtungen, so der Hersteller. Speziell für größere Liegenschaften zeigt Schell sein Wassermanagement-System „SWS/Smart.SWS“. Ebenfalls im Fokus stehen barrierefreie Healthcare-Lösungen, Techniken zum Verbrühungsschutz sowie die Variantenvielfalt des Unternehmens bei Eck- und Geräteanschlussventilen.

www.schell.eu

„Schelltronic E²“, der neue elektronische Aufputz-Urinal-Druckspüler der digitalen Armaturengeneration „E²“.



E.C.A. Germany GmbH
Halle 3A, Stand 208

Bad, Klima und erstmals auch Wärmepumpen im Fokus

Neue Produkte für Bad und Raumklima bringt E.C.A. mit zur IFH/Intherm nach Nürnberg. Am Stand zeigt das Unternehmen verschiedene Lösungen rund um Hygiene, Komfort und energieeffiziente Gebäudetechnik. Zu sehen ist unter anderem das Tornado-WC „AquaFlush“, das mit einem zirkulierenden Wasserwirbel für eine gründliche und leise Ausspülung sorgen soll. Ergänzt wird der Auftritt durch die Armaturserie „Life“, bei der Design und Funktionalität kombiniert werden, sowie durch den neuen „Fan Coil“ für die Beheizung und Kühlung einzelner Räume.

Eine Premiere erwartet die Besucher ebenfalls: Erstmals zeigt E.C.A. seine neue Wärmepumpe, mit der das Unternehmen sein Portfolio im Bereich moderner Heiz- und Klimasysteme erweitert.

www.eca-serel.de



E.C.A. will in Nürnberg Akzente setzen in Sachen Hygiene, Komfort und Energieeffizienz.



Der Notdienstkoffer enthält Verbindungsteile für Reparaturen an Heizungs- und Trinkwasseranlagen.

Hummel AG
Halle 6, Stand 317

Verbindungstechnik für den SHK-Baustellenalltag

Wenn es auf der Baustelle schnell gehen muss, sind durchdachte Verbindungslösungen gefragt. Genau darauf legt Hummel bei seinem Messeauftritt in Nürnberg den Fokus. Gezeigt werden Produkte für Heizungs- und Trinkwassersysteme, die speziell auf typische Herausforderungen im Bestand zugeschnitten sind. Ein Beispiel ist der sogenannte „Notdienstkoffer“. Er enthält gängige Verbindungsteile für Metall-, Verbund- und Kunststoffrohre und soll schnelle Reparaturen an Heizungs- und Trinkwasser-

anlagen unterstützen. Ebenfalls zu sehen sind die „SFE“-Ventile, die für Wartung, Spülen, Befüllen und Entlüften von Anlagen eingesetzt werden können und normgerechte Dichtigkeitsprüfungen ermöglichen. Außerdem kündigt das Unternehmen eine neue Verbindungslösung an, die erstmals auf der Messe vorgestellt wird.

Für Spannung soll außerdem ein Gewinnspiel sorgen: Hummel verlost an jedem Messetag ein „Makita“ Baustellenradio.

www.hummel.com

Zewotherm GmbH
Halle 4A, Stand 221

Systemlösungen für größere Gebäude im Fokus

Hersteller Zewotherm informiert auf seinem Stand zu integrierten Versorgungskonzepten für größere Wohn- und Gewerbegebäude. Im Mittelpunkt steht die neue Großwärmepumpe „Zewo Lambda EU 35L“, mit der das Unternehmen seine „Lambda“-Serie um eine Leistungsstufe für Projekte mit hohem Wärmebedarf erweitert. Ergänzt wird der Messeauftritt durch den „Zewo PowerCube“,

eine vorgefertigte Wärmepumpenzentrale für den seriellen Heizungsaustausch im Bestand. Für die Stromseite bringt Zewotherm den Batteriespeicher „Zewo MegaCell DH 200F“ mit, der Wärmepumpen- und Photovoltaiksysteme ergänzt. Gezeigt wird, wie sich Wärmeerzeugung, Stromspeicherung und Energiemanagement im Systemverbund kombinieren lassen.

Kurze Fachvorträge direkt am Stand sollen das Zusammenspiel von Regelung, Hydraulik und Energiemanagement vertiefen. Besucher erhalten Einblicke in konkrete Anwendungsszenarien und können Fragen zu Planung und Umsetzung vor Ort klären.

www.zewotherm.de



Der Messestand von Zewotherm: Im Mittelpunkt stehen Konzepte aus Wärmepumpe, Stromspeicher und Energiemanagement. Fachvorträge am Stand geben Einblicke in Regelung, Hydraulik und Systemeinbindung.

Dallmer GmbH + Co. KG
Halle 7, Stand S325

Dallmer zeigt Lösungen von Bad bis Keller

Unter dem Motto „Gemeinsam machen wir Entwässerung einfach“ präsentiert Dallmer auf der IFH/Intherm Produkte, die in engem Austausch mit dem Handwerk entwickelt wurden. Zu den zentralen Themen gehören die Systeme „DallFlex 2.0“ für die Linienentwässerung und „DallDrain“ für die Punktentwässerung. Beide Produktfamilien folgen einem mo-

dularen Baukastenprinzip und lassen sich an unterschiedliche Einbausituationen anpassen. Ergänzt wird der Messeauftritt durch einen neuen mechanischen Geruchsverschluss, der ohne Sperrwasser auskommt und Kanalgerüche zuverlässig verhindern soll – eine Lösung, die sich besonders für selten ge-

Die weiterentwickelte Entwässerungslösung „DallFlex 2.0“ wird am Messestand zu sehen sein.

nutzte Abläufe eignet. Darüber hinaus zeigt Dallmer weitere Produkte für die Gebäudeentwässerung, etwa aus dem Haus- und Grund-Programm.

www.dallmer.de



Bild: Dallmer

VdZ e.V. – Wirtschaftsvereinigung Gebäude und Energie e.V.
Halle 4, Stand 3315

Startup-Area: Treffpunkt für neue Impulse

Die VdZ organisiert zur IFH/Intherm erneut eine Startup-Fläche – und diese größer als je zuvor. Am Messestand präsentieren sich 15 junge Unternehmen mit neuen Technologien und Geschäftsmodellen für die Gebäudetechnik. Damit ist die Fläche erstmals vollständig ausgebucht.

Direkt neben der Forumsbühne gelegen, versteht sich die Startup-Area als offener Begegnungsraum für Gründer, Fachbesucher und etablierte Marktteilnehmer. Thematisch stehen insbesondere KI-Anwendungen im Mittelpunkt. „Die Anforderungen an die Gebäudetechnik verändern sich schneller denn je. Gleichzeitig werden die Innovationszyklen immer kürzer.

Umso wichtiger ist es, neue Lösungen früh sichtbar zu machen und zügig in die Praxis zu bringen“, sagt VdZ-Geschäftsführer Jens J. Wischmann. „Dass wir die bislang größte Startup-Area der IFH/Intherm realisieren, zeigt, wie konsequent sich die Messe weiterentwickelt.“ Durch die Nähe zur Bühne entstehen zusätzliche Gesprächsanlässe. Fachbesucher können sich kompakt über neue Technologien informieren, Kontakte knüpfen und Kooperationen anstoßen – ein Format, das Innovation und Austausch sichtbar miteinander verbindet.

www.sanitaerwirtschaft.de



Startup-Fläche der IFH/Intherm.

Bild: VdZ

Roth Werke GmbH
Halle 6, Stand 307

Alles aus einer Hand, smart und effizient

Auf der Messe stellt der mittelhessische Hersteller Systeme für Energie, Sanitär und Wassereffizienz vor. Im Mittelpunkt des Messeauftritts stehen Anwendungen für die energetische Modernisierung sowie für eine schnelle und wirtschaftliche Badsanierung. Zu sehen ist unter anderem die Wohnungsstation „FlatConnect hybrid“, die nach ihrer Premiere auf der ISH bereits in ersten Projekten eingesetzt wird. Im Sanitärbereich zeigt Roth Lösungen für die Badmodernisierung, darunter das Wandverkleidungssystem „Vipanel“, das beheizbare „E-Vipanel“ sowie die Glasdusche „Pastel“.

Auch Wassereffizienz wird eine Rolle spielen: Mit „Roth Smart“ stellt der Hersteller eine digitale Lösung für Regenwassermanagement vor, die Nutzung und Verteilung von Regenwasser steuert und überwacht. „Unsere Stärke liegt in der intelligenten Kombination innovativer Produkte mit umfassenden Dienstleistungen: Alles aus einer Hand. Gemeinsam mit unserem Servicepaket ‚ServiceXtra‘ ermöglichen wir effiziente und praxisnahe Lösungen für die Sanierung wie den Neubau, die nachhaltig sind“, betont Roth.

www.roth-werke.de



Besucher bekommen auf dem Messestand von Roth einen Überblick über das Zusammenspiel der Systeme und können sich zu Anwendungen in Neubau und Sanierung austauschen.



Airflow präsentiert erstmals eine neue Lüftungsgeräteserie für größere Gebäude und komplexe Anwendungen.

Bild: Airflow

Airflow Lufttechnik GmbH

Halle 5, Stand 231

Premiere für neue Lüftungsgeräte-Serie

Frische Luft für große Gebäude - das steht im Mittelpunkt des Messeauftritts von Airflow auf der IFH/Intherm. Der Lüftungsspezialist stellt dort erstmals eine neue zentrale Lüftungsgeräteserie vor, die für große Volumenströme und anspruchsvolle Anwendungen entwickelt wurde. Die neue Baureihe richtet sich insbesondere an größere gewerbliche und öffentliche Gebäude, in denen kompakte Geräte an ihre Grenzen stoßen. Besucher erhalten Einblicke in die Einsatzmöglichkeiten der neuen Gerätegeneration und können sich über typische Planungs- und Anwendungsszenarien informieren. Darüber hinaus zeigt Airflow weitere Systeme aus seinem Lüftungsportfolio, darunter die zentralen Geräte der Serie „DUPLEXbase“ sowie Lösungen der „DUPLEX Multi Eco“-Reihe.

www.airflow.de

PAW GmbH & Co. KG

Halle 5, Stand 209

PAW bringt smarte Systemtechnik zur IFH/Intherm mit

PAW präsentiert in Nürnberg smarte Systemtechnik für Heizungs-, Frischwasser- und Solarthermieanwendungen. Im Fokus stehen Weiterentwicklungen bewährter Produktreihen. Vorge stellt wird unter anderem die Ventilserie „PV3“ für Heizungs- und Wärmepumpensysteme. Aus der „HomeBloC“-Familie präsentiert das Unternehmen zwei Varianten für unterschiedliche Anforderungen im Wohnungsbau. Ergänzend zeigt der Hersteller das

Wärmepumpen-Nachheizmodul „BoostBloC“, das sich als vormontierte Einheit in bestehende Systeme integrieren lässt. Das Unternehmen lädt Besucher dazu ein, sich über Systemaufbau, Einbindung und Einsatzmöglichkeiten auszutauschen und neue Impulse für kommende Projekte mitzunehmen.

www.paw.eu

PAW präsentiert Neuheiten und Bewährtes aus dem breiten Produktangebot rund um Heizungstechnik, Solarthermie und Wohnungsstationen.



Bild: PAW

Smarte Lösungen. Einfach umgesetzt.

KEMPER Trinkwasserhygiene.



Bild: Kemper

Digitale Lösungen für mehr Sicherheit in der Trinkwasserinstallation stehen im Mittelpunkt des Kemper-Messeauftritts.

Gebr. Kemper GmbH + Co. KG
Halle 7, Stand 129

Smarte Lösungen für zukunftssichere Trinkwasserinstallationen

Ein Schwerpunkt des Messeauftritts von Kemper liegt auf dem digitalen Konzept „Pro“, das Produkte und Services für die Überwachung und Steuerung von Trinkwasseranlagen verbindet. Besucher erhalten Einblicke, wie sich Anlagenzustände digital erfassen und Betriebsabläufe transparenter gestalten lassen. Zu sehen sind außerdem neue Systemlösungen wie die kompakte Versor-

gungsstation „Tresor“ für Wasser- und Stromanschlüsse sowie die Frischwasserstation „KTS (S) Pro“ für kleinere Gebäude und Nachrüstungen. Ergänzend informiert Kemper über sein überarbeitetes Sortiment an Wasserzählerstrecken und Montageblöcken.

www.kemper-olpe.de

CONTI Sanitärarmaturen GmbH
Halle 7A, Stand 504

Wassermanagement und Sanierung im Fokus

CONTI zeigt auf der IFH/Intherm ausgewählte Armaturen und Systeme für öffentliche, halböffentliche und gewerbliche Dusch- und Waschtischbereiche. Im Mittelpunkt steht die neue Generation des Wassermanagement-Systems „CNX 2.0“. Das vernetzte System ermöglicht die zentrale Steuerung elektronischer Ar-

maturen und schafft Transparenz über Verbrauchsdaten, Betriebszustände und Hygienefunktionen. Besucher erhalten Einblicke, wie sich Wasserverbrauch, Betriebskosten und Trinkwasserhygiene digital überwachen und dokumentieren lassen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Sanierung von Bestandsanlagen. Mit

dem Bereich „SanReMo by CONTI+“ stellt das Unternehmen Konzepte für die Renovierung und Modernisierung von Dusch- und Waschräumen vor. Ergänzt wird der Messeauftritt durch neue Duschpaneele für unterschiedliche Einsatzbereiche.

www.conti.plus.de

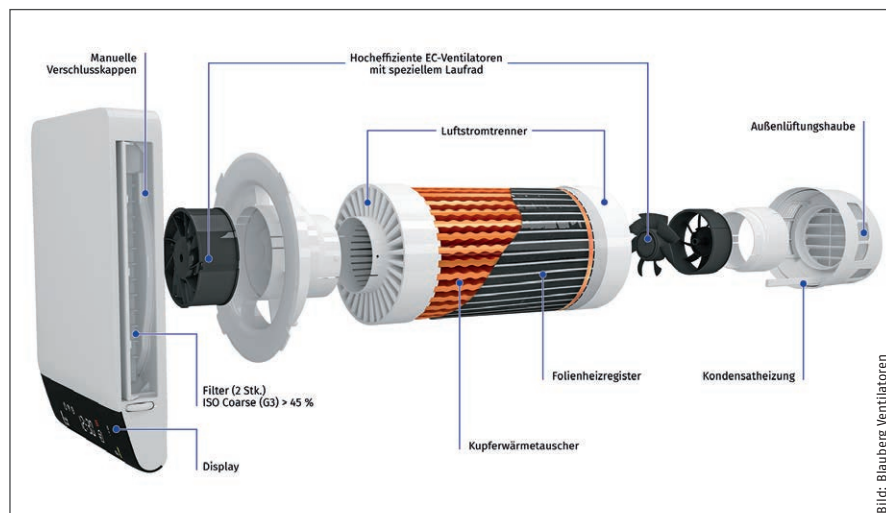


Wer sich ein eigenes Bild machen möchte, findet in Nürnberg die passenden Ansprechpartner.

Blauberg Ventilatoren GmbH

Halle 5, Stand 423

Montagefreundliche Lösungen für Wohn- und Gewerbelüftung



Dezentrale Einzelraumlüftung mit kompakter Bauweise: Der „Freshpoint“ arbeitet mit zwei EC-Ventilatoren für gleichzeitige Zu- und Abluft über eine Außenwandöffnung und erreicht laut Hersteller Wärmerückgewinnungsgrade von bis zu 88 %.

Hersteller Blauberg Ventilatoren stellt auf der Messe Systeme für die zentrale und dezentrale Wohnraumlüftung vor. Der Schwerpunkt liegt auf Anwendungen für Neubau und Sanierung. Zu sehen ist die „Reneo“-Serie für die zentrale Wohnraumlüftung mit verschiedenen Einbaumöglichkeiten. Ergänzt wird das Portfolio durch die Variante „Reneo-Fit“ sowie durch Optionen zur App-Steuerung und Einbindung in vernetzte Gebäudekonzepte. Für die dezentrale Lüftung bringt Blauberg das Einzelraumgerät „Freshpoint“ mit, das Zu- und Abluft über nur eine Außenwandöffnung ermöglicht. Darüber hinaus werden weitere Lösungen für Wohn- und Gewerbeanwendungen gezeigt.

www.blaubergventilatoren.de

Elco GmbH

Halle 4, Stand 234

Wärmekompetenz zum Anfassen

Im Mittelpunkt des Messeauftritts von Elco stehen moderne Heizsysteme und ein Servicekonzept, das Handwerksbetriebe im Alltag unterstützt. Gezeigt werden unter anderem Wärmepumpen der „Aerotop SPK“-Serie für Ein- und Mehrfamilienhäuser sowie Anwendungen im gewerblichen Bereich. Ergänzend dazu informiert der Hersteller über Gas-Brennwerttechnik und hybride Einsatzmöglichkeiten.

„Besonders im Service zeigt Elco, was den Unterschied im Markt ausmacht. Das Motto ‚Spüren, was echte Wärme ist‘ bezieht sich dabei nicht nur auf die Heiztechnik, sondern auch auf den persönlichen Umgang mit Fachbetrieben und Endkunden. Denn Elco ist nahbar, partnerschaftlich und jederzeit erreichbar“, schreibt das Unternehmen. Ein dichtes Servicenetz, spezialisierte Wärmepumpenexperten und digitale Anwen-

dungen wie „Remocon Net“ stünden für schnelle Unterstützung und Systemdiagnose. Am Messestand soll es deshalb nicht nur um Technik gehen, sondern auch um Zusammenarbeit und Projektbegleitung.

www.elco.de



Raum für Dialog und Praxisnähe: Elco zeigt auf rund 100 m² Fläche praxisnahe Lösungen und sucht den persönlichen Austausch mit Handwerk und Planung.

Blossom-ic GmbH & Co. KG

Halle 3A, Stand 113

Digitaler hydraulischer Abgleich ohne Internetanschluss

Für den digitalen hydraulischen Abgleich bringt blossom-ic neue Komponenten mit nach Nürnberg. Am Stand zeigt der Regelungsspezialist ein Gateway mit integrierter Mobilfunkanbindung sowie einen neuen Funk-Heizkörperthermostat. Das Gateway „GT-200“ baut über eine SIM-Karte eine eigene Mobilfunkverbindung auf und arbeitet damit unabhängig vom vorhandenen Internetanschluss. Als zentrale Schnittstelle vernetzt das Gateway die Funkkomponenten der Anlage und steuert Heizkörperventile, Fußbodenheizkreise oder Fan-Coils. Außerdem stellt blossom-ic den neuen Funk-Heizkörperthermostat „Avalon S“ vor. Das Gerät ist in den digitalen hydraulischen Abgleich integriert und ermöglicht eine bedarfsabhängige Regelung einzelner Räume.

www.blossomic.de

Funk-Heizkörperthermostat „Avalon S“ ist ab sofort bestellbar und ab Mai lieferbar.



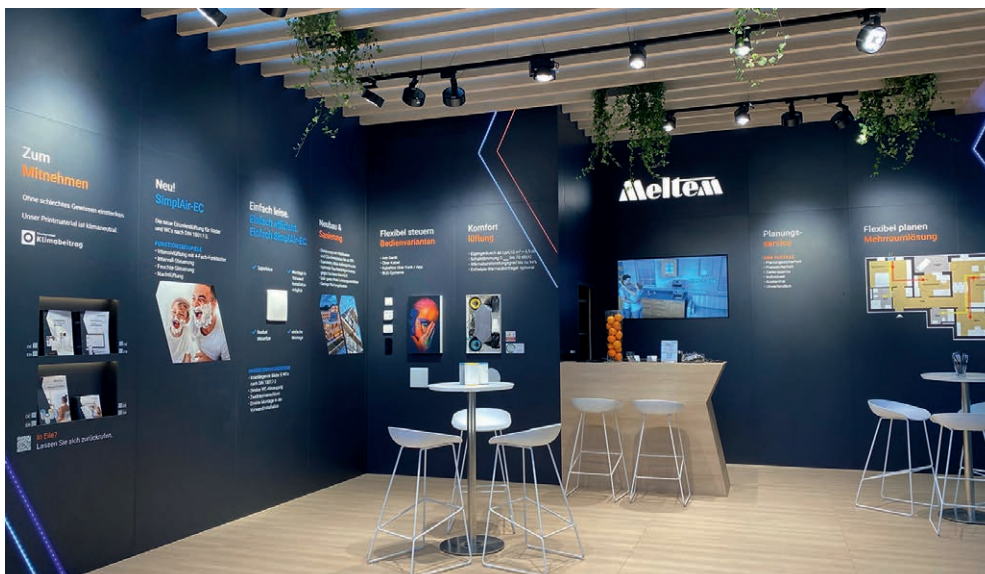
Meltem Wärmerückgewinnung GmbH & Co. KG

Halle 5, Stand 210

Komfortlüftung im Fokus

Wie Luftführung funktioniert und welche Einbauoptionen sich in Neubau und Sanierung anbieten, macht Meltem auf der IFH/Intherm anschaulich erlebbar. Im Mittelpunkt stehen Systeme für energieeffizienten Luftaustausch und ein gesundes Raumklima – ergänzt durch Zubehör und unterschiedliche Installationsvarianten. Ein zentrales Element des Messeauftritts ist eine virtuelle 3D-Darstellung, die die Luftführung innerhalb der Geräte animiert sichtbar macht. Besucher können den Weg der Luft nachvollziehen und sich anhand von Grundrissen und realitätsnahen Darstel-

lungen ein Bild von Einbau- und Verlegeoptionen machen – sowohl bei klassischer Leitungsführung als auch bei alternativen Lösungen in der Außendämmung. Zu sehen sind außerdem Komfortlüftungssysteme mit Wärmerückgewinnung sowie die neue Einzelentlüftung „SimplAir-EC“. Ergänzt wird der Auftritt durch Fassadenabschlüsse in verschiedenen Farbvarianten. Neben der Technik informiert Meltem über Planungs- und Serviceangebote.

www.meltem.de


Das Meltem-Team steht in Nürnberg für Fragen rund um energieeffiziente Lüftungslösungen zur Verfügung.



Mit insgesamt sechs Luft-Wasser-Wärmepumpen im Leistungsbereich von 7 bis 60 kW bietet Dimplex ein komplettes R 290-Portfolio für unterschiedlichste Anwendungen.

Glen Dimplex Deutschland GmbH
Halle 4A, Stand 201

Luft-Wasser-Wärmepumpen für viele Gebäudetypen

Seine ergänzte Luft-Wasser-Wärmepumpenserie zeigt Dimplex auf der Nürnberger Messe. Die Produktreihe wurde um zwei Modelle im kleineren Leistungsbereich erweitert und umfasst nun sechs Geräte mit dem Kältemittel R290 im Leistungsbereich von 7 bis 60 kW. Die Wärmepumpen sind für unterschiedliche Gebäudetypen ausgelegt. Durch Kaskadie-

rung lassen sich auch höhere Leistungen für größere Projekte realisieren. Struktur bietet dabei die Aufteilung in zwei Systemlinien: „System E“ für Wohngebäude und „System C“ für Anwendungen im Light-Commercial-Bereich.

Am Stand informiert Dimplex außerdem über Regelungstechnik, App-Steuerung und die Einbindung der Wärmepum-

pen in Energiemanagementsysteme. Fachbesucher erhalten einen Überblick über Einsatzmöglichkeiten, Systemaufbau und Planungsszenarien der Serie.

www.dimplex.de

August Brötje GmbH
Halle 3A, Stand 320

Wärmepumpen, Hybridtechnik und digitale Tools

Brötje stellt in Nürnberg erstmals die neue Luft-Wasser-Wärmepumpe „BLW Eco.2“ vor. Außerdem präsentiert das Unternehmen Hybridlösungen, bestehend aus Wärmepumpe und Gas-Brennwerttechnik. Am Stand wird veranschaulicht, wie sich über die Hybrid-Schnittstelle „Kit 65“ unterschiedliche Wärmeerzeuger miteinander verbinden lassen. Mehrere Themeninseln geben Einblicke in verschiedene Anwendungsbereiche. Für größere Gebäude stellt Brötje die Wärmepumpe „BLW Pro.1“ vor. Eine weitere Station widmet sich digitalen Anwendungen wie der aktualisierten App „ProfiTool“ und dem System „IWR DataConnect“, das die Überwachung und Bedienung von Anlagen unterstützt.

Messe-Tickets für das Fachhandwerk stellt das Unternehmen unter www.broetje.de/messtickets zur Verfügung.



Am Stand informiert Brötje auch über Service- und Trainingsangebote sowie das Aktivpartnerprogramm.

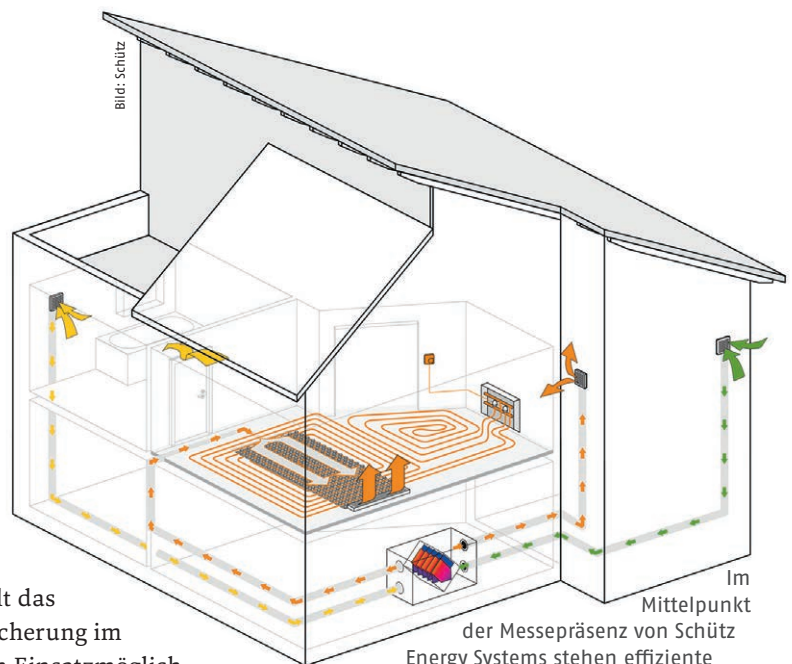
www.broetje.de

Schütz GmbH & Co. KGaA
Halle 6, Stand 306

Raumklima und Regenwasserspeicherung im Fokus

Schütz Energy Systems stellt auf der IFH/Intherm Lösungen für energieeffiziente Raumklimatisierung und nachhaltige Wassernutzung vor. Gezeigt werden Systeme für Heizen, Lüften und Kühlen sowie neue Konzepte für die Regenwasserspeicherung. Ein Schwerpunkt ist das System „Airconomy“, das nun auch in einer Trockenbau-Variante verfügbar ist. „Das System ermöglicht eine kombinierte Temperierung von Räumen und eignet sich besonders für Sanierungen und Bestandsgebäude mit geringen Aufbauhöhen“, sagt Schütz. Ergänzend zeigt der Klimaspezialist Anwendungen aus dem Bereich Flächenheizung für Modernisierungen. Mit der neuen Produktlinie „Aqua Block“ stellt das Unternehmen außerdem eine Lösung zur Regenwasserspeicherung im Außenbereich vor. Besucher erhalten am Stand Einblicke in Einsatzmöglichkeiten der Systeme sowie in aktuelle Entwicklungen rund um energieeffiziente Raumklimatechnik. Begleitend bietet Schütz Fachvorträge zu Themen wie Altbauanierung mit Flächenheizung und Airconomy sowie zur Zukunft flüssiger Brennstoffe an.

www.schuetz-energy.net



Im Mittelpunkt der Messepräsenz von Schütz Energy Systems stehen effiziente Lösungen für die Temperierung von Bestandsgebäuden wie beispielsweise das Komplettsystem „Airconomy“.

Hansa Armaturen GmbH
Halle 7, Stand 215

Produkthighlights im neuen Markenlook

Armaturenhersteller Hansa präsentiert eine Auswahl an Neuheiten und Bestsellern seines Portfolios in Nürnberg. Besucher können verschiedene Badwelten sowie nachhaltige Produktlösungen erleben. Unter dem Motto „Liebling des Handwerks“ stehen zudem smarte technische Lösungen im Fokus, die den Arbeitsalltag von Installateuren erleichtern sollen. Gleichzeitig tritt die Marke erstmals im neuen Erscheinungsbild auf. Der überarbeitete Markenlook soll Klarheit und Wertigkeit verbinden und für einen konsistenten Auftritt sorgen.



Der neue Markenauftritt mit dem Slogan „Hansa. Gemacht fürs Leben.“ wird in Nürnberg vorgestellt.

Auch Bad- und Duscharmaturen werden zu sehen sein und es werden Impulse für hochwertige Badgestaltung gegeben, kündigt der Hersteller an. Zu den Highlights zählt die neue Armaturenfamilie „Genesis“, die perfekt mit dem Duschsystem „Aurelia“ kombiniert werden kann. Zudem zeigt das Unternehmen neue „Showerpanels“ für den Projektbereich und mit „Easymix“ eine neue Mischertechnologie zwischen Einhebelmischer und Thermostat.

www.hansa.com